

Kommentare der Mannschaftsführer zur 3. Meisterschaftsrunde 2005

Herren 1	Grossgöttfritz - Geras I	0 : 12
Weder die Kunstrasenplätze, noch die Hitze, noch das Feuerwehrfest in Kottaun und noch die Verlautbarung, dass das Bier aus wäre, konnte einen weiteren 12:0-Sieg verhindern. Diesmal wurde kein einziger Satz abgegeben!!! Ich hoffe, dass es in diesem Stil weiter geht! ;-) (Michael Fritz)		
Herren 2	Weissenkirchen – Geras II	3 : 9
Die Hitzeschlacht in Weissenkirchen wurde überraschend klar mit 9:3 gewonnen, womit der Aufstieg greifbar nahe ist. Mit der schon traditionellen Seniorenhilfe (Fritz, Brenner) wurde der Gegner auseinander genommen. Sehenswert der Kampf unseres Präsi gegen Hitze und zähen Gegner, er musste in der Kabine zum weitermachen im Doppel überredet werden. Eggenburg MUSS nun geschlagen werden, dafür wird alles getan werden, denn dann sind wir Meister. (Rudolf Gatter)		
Senioren 1	Schrems I – Geras I	2 : 7
Die Nr. "1" glaubte von Beginn an, nicht verlieren zu können, ab Beginn des 3. Satzes allerdings schon!!!!!!.....und so war es dann auch! Zum Glück gibt es souveräne Mannschaftskollegen, darum ein klarer Sieg.....und ein Lehrspiel für den auf Position eins spielenden..... (Gottfried Cepin)		
Senioren 2	Geras II – Waidhofen II	8 : 1
Klar gewonnen. Gegner wollten aufs Waidhofner Volksfest! (i.V. Michael Fritz)		
Damen 1	Geras I – Dobersberg I	5 : 4
Spannung bis zum Schluss, gekämpft bis zum Einbruch der Dunkelheit, die Nerven der Zuschauer wurden stark strapaziert, Sogar der sportliche Leiter musste eingreifen und konnte nur durch seine pädagogisch ausgebildete LAPin zur Räson gebracht werden. Ich war äußerst dankbar für sein Eingreifen, gab es der gespannten Stimmung doch eine brauchbare Wendung. Renate lieferte ihrer Gegnerin in langer Hose eine Hitzeschlacht, Heidi betörte in Stöckelschuhen und langem Kleid (Hochzeitskleidung): Ihr Kommentar achselzuckend : "Stimmung wor äh guat" Uli, unsere Nummer 1, meinte : die Gegnerinnen waren durchwegs sehr nett, zu deren Begleitern kein Kommentar. Uli, unsere Nummer 4, sorgte mit Mehlspeise und einem interessanten Spiel für Stimmung. Margit , Nummer 2, entwickelt sich zur Nummer 1. Iris, unser heißes Eisen im Feuer, konnte nach 3 Games, ihrem Spiel eine positive Wendung geben. Herzlichen Dank allen Zuschauern, so eine Kulisse wünschen wir uns öfter. (Hilda Strobl)		
Damen 2	Langenlois I - Geras II	4 : 5
Daniela Oppitz - zu ihrem Bedauern mittlerweile zur Nummer 1 aufgerückt - und Andrea Schmoll als Nummer 2 dankenswerterweise eingesprungen, standen auf verlorenem Posten. Die folgenden Partien konnten jedoch Lisa Pröglhöf, Stefanie Pröglhöf und Valerie Moser klar gewinnen. Stand nach den Einzelpartien also 3:2 für Geras. Für den Gesamtsieg war also ein Doppelsieg notwendig. Die Langenloiser versuchten taktisch aufzustellen und boten in jedem Doppel eine starke Spielerin in Kombination mit einer schwächeren Spielerin auf, um eventuell doch noch beide Doppel zu gewinnen. Wir spielten das Einserdoppel mit Andrea Schiffer und der nachgekommenen Claudia Oppitz. Die beiden hielten sich besser als es das Ergebnis vermuten lässt, hatten aber im Endeffekt keine Chance. Dieses Mal schlug aber das eingespielte Doppel mit den "jungen Damen" Lisa Pröglhöf/Valerie Moser zu. Der erste Satz ging nach hartem Kampf im Tiebreak an Geras. Den zweiten Satz konnten die Langenloiserinnen glatt für sich entscheiden, wobei aber die starke Spielerin Manuela Amplatz schon fast mehr Einzel als Doppel spielte. Diese Schwäche nützte unser Doppel im dritten Satz aus und spielte die Gegnerinnen clever aus. Die "Jungmädchen-mannschaft (inklusive Andrea Schiffer)" jubelte letztlich über den Doppelsieg, der auch den Gesamtsieg bedeutete! (Wolfgang Oppitz)		
Jugend weiblich u14	Raabs - Geras	3 : 1
Valerie und Kerstin spielen mindestens so gut wie die "Alten", auf jeden Fall von der Dauer, ich hatte Sorge mit dem Jugendschutzgesetz in Konflikt zu kommen: 16:00-22:00 Kerstin hat viele Blasen in ? 2.- Größe, aber an ein Aufgeben war nicht zu denken. Die tschechische Trainerin der Gegner feuerte in Tschechisch Kerstins Gegnerin ständig an. Kerstin setzte sich ganz schön zur Wehr. Große Talente in unserem Verein wachsen heran. Valerie hat die gleiche Gegnerin wie im Vorjahr besiegt. (Hilda Strobl)		
Jugend männlich u12	Hoheneich - Geras	1 : 3
Scheinbar können unsere Burschen nur auswärts gewinnen. In der Fremde spielen sie weniger nervös als in der Heimat. Nachdem Maurer Moritz noch immer den Gips auf der linken Hand hatte, musste wieder Fiedler Patrick als Nummer 1 antreten und verlor trotz Kampf klar in 2 Sätzen. Dafür behielt unsere Nummer 2 Kreuter Sebastian die Nerven und gewann ganz klar 6 : 1 und 6 : 1. Aus diesem Grund durfte er mit Maurer Moritz das Doppel spielen, und die beiden gewannen nach hartem Kampf in drei Sätzen. Gratulation an beide Kämpfer. (Martin Fritz)		